

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

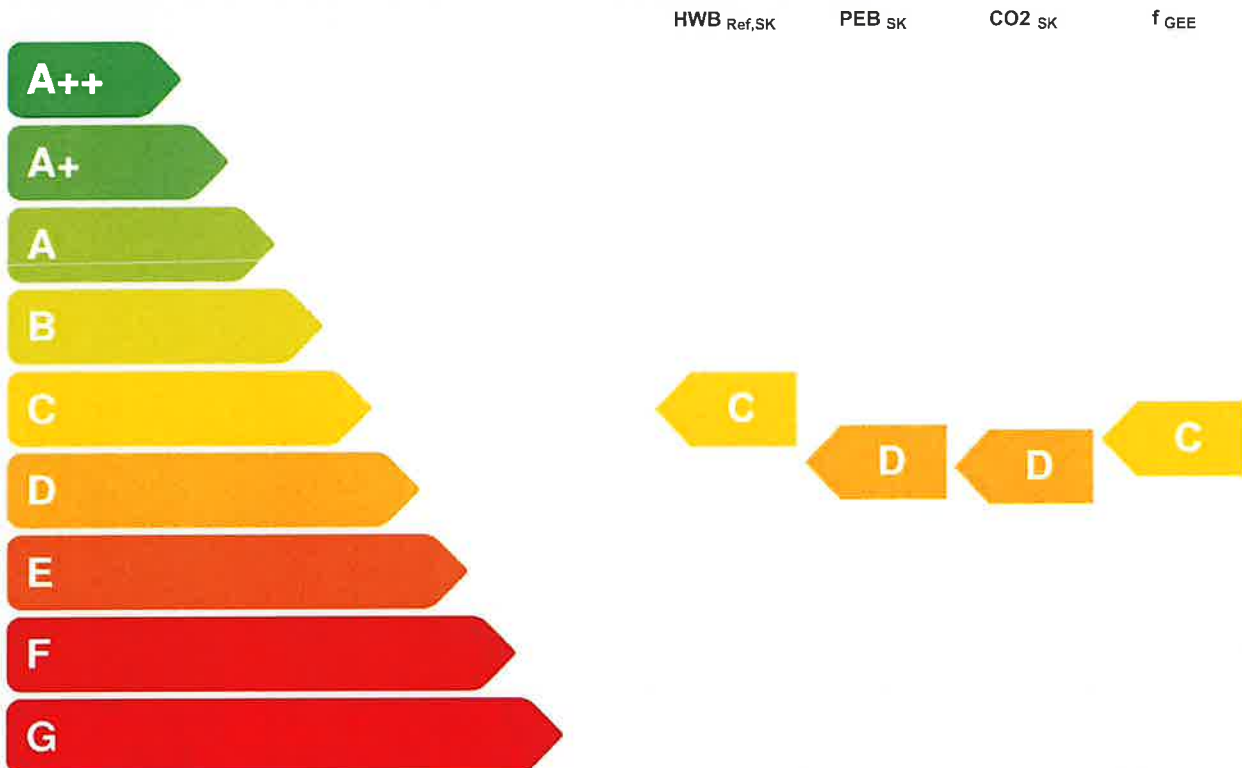
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

svoboda
van wanroij
architekten
ziviltechniker gmbh

BEZEICHNUNG Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk, Bestand

Gebäude(-teil)		Baujahr	1989
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Raiffeisenplatz 3	Katastralgemeinde	Straß
PLZ/Ort	4623 Gunkirchen	KG-Nr.	51235
Grundstücksnr.	887/1	Seehöhe	352 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

svoboda
van wanroij
architekten
ziviltechnische gmbh

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	960 m ²	charakteristische Länge	2,08 m	mittlerer U-Wert	0,57 W/m ² K
Bezugsfläche	768 m ²	Heiztage	301 d	LEK _T -Wert	41,6
Brutto-Volumen	2.739 m ³	Heizgradtage	3539 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.316 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	70,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	70,4 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	160,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,72
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	73.021 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	76,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	73.021 kWh/a	HWB _{SK}	76,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	12.267 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	150.461 kWh/a	HEB _{SK}	156,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,76
Haushaltsstrombedarf	15.772 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	166.233 kWh/a	EEB _{SK}	173,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	220.632 kWh/a	PEB _{SK}	229,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	199.792 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	208,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	20.840 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	21,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	40.644 kg/a	CO ₂ _{SK}	42,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,72
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 19.09.2018
Gültigkeitsdatum 18.09.2028

ErstellerIn

svoboda van wanroij architekten - zt gmbh
Hafergasse 7
4600 Wels

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1989
Straße	Raiffeisenplatz 3	Katastralgemeinde	Straß
PLZ/Ort	4623 Gunkirchen	KG-Nr.	51235
Grundstücksnr.	887/1	Seehöhe	352 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 76 f_{GEE} 1,72

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.09.2018 Gültigkeitsdatum 18.09.2028

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1989
Straße	Raiffeisenplatz 3	Katastralgemeinde	Straß
PLZ/Ort	4623 Gunkirchen	KG-Nr.	51235
Grundstücksnr.	887/1	Seehöhe	352 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 76 f_{GEE} 1,72

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1989
Straße	Raiffeisenplatz 3	Katastralgemeinde	Straß
PLZ/Ort	4623 Gunkirchen	KG-Nr.	51235
Grundstücksnr.	887/1	Seehöhe	352 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 76 f_{GEE} 1,72

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

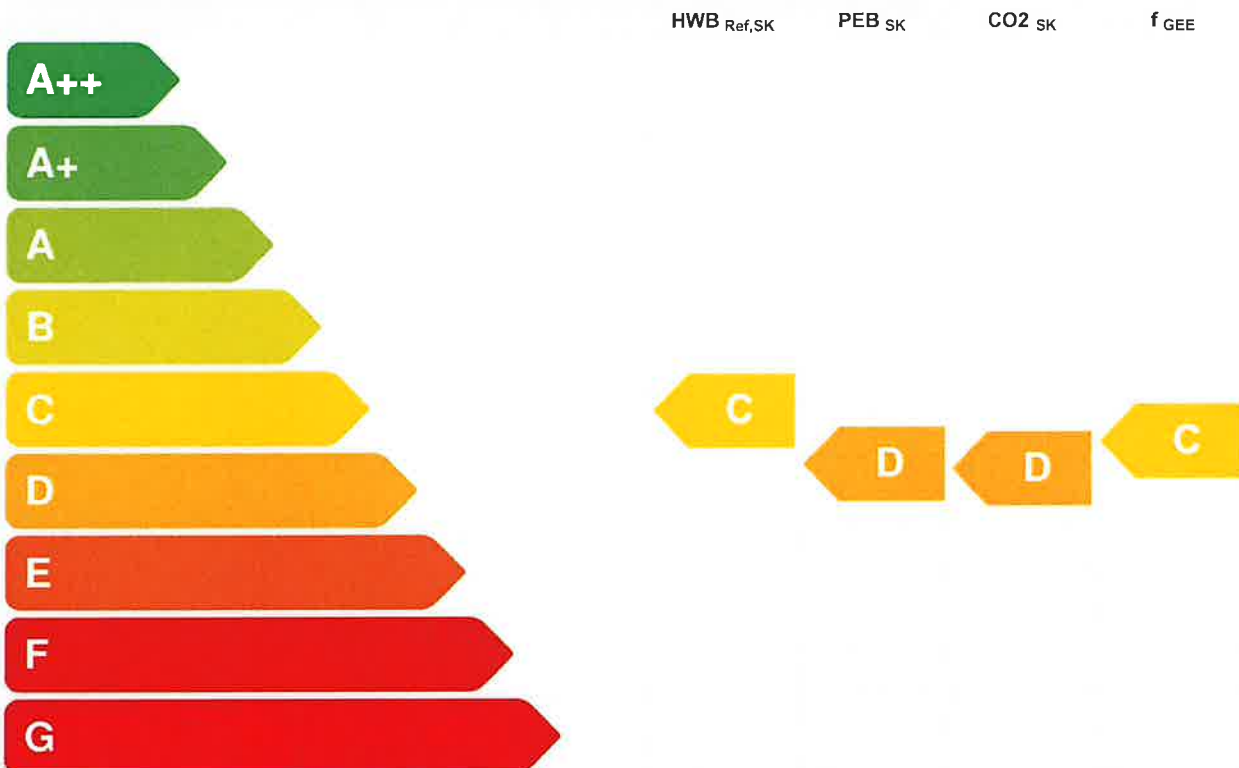
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

svoboda
van wanroij
architekten
innsbrucker gmbh

BEZEICHNUNG Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand

Gebäude(-teil)		Baujahr	1989
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Raiffeisenplatz 3	Katastralgemeinde	Straß
PLZ/Ort	4623 Gunkirchen	KG-Nr.	51235
Grundstücksnr.	887/1	Seehöhe	352 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

svoboda
van wanroij
architekten
ziviltechniker gmbh

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	960 m ²	charakteristische Länge	2,08 m	mittlerer U-Wert	0,57 W/m ² K
Bezugsfläche	768 m ²	Heiztage	301 d	LEK _T -Wert	41,6
Brutto-Volumen	2.739 m ³	Heizgradtage	3539 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.316 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	70,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	70,4 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	160,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,72
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	73.021 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	76,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	73.021 kWh/a	HWB _{SK}	76,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	12.267 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	150.461 kWh/a	HEB _{SK}	156,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,76
Haushaltsstrombedarf	15.772 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	166.233 kWh/a	EEB _{SK}	173,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	220.632 kWh/a	PEB _{SK}	229,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	199.792 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	208,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	20.840 kWh/a	PEB _{em.,SK}	21,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	40.644 kg/a	CO ₂ _{SK}	42,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,72
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 19.09.2018
Gültigkeitsdatum 18.09.2028

ErstellerIn

svoboda van wanroij architekten - zt gmbh
Hafergasse 7
4600 Wels

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Gunkirchen

HWB_{SK} 76 **f_{GEE} 1,72**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche B _{GF}	960 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.739 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	1.316 m ²

Wohnungsanzahl	9
charakteristische Länge l _c	2,08 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,48 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Ergebnisse Standortklima (Gunkirchen)

Transmissionswärmeverluste Q _T		74.989 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	27.356 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		6.289 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	mittelschwere Bauweise	22.750 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		73.021 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	69.353 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	25.299 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	5.665 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	20.995 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	67.581 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Stromheizung ()
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunks. Bestand

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WEG Raiffeisenplatz 3, Gunkskirchen
Raiffeisenplatz 3
A-4623 Gunkskirchen
Tel.: 0043 7242 45710

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Bauunternehmung Gerstl
Kalkofenstraße 25
4600 Wels
Tel.: 07242 45511

Norm-Außentemperatur: -15,3 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 35,3 K

Standort: Gunkskirchen
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.739,09 m³
Gebäudehüllfläche: 1.315,92 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke gegen Flachdachhohlraum	87,75	0,306	0,90		24,20
AW01 Wand Ziegel 25 cm	709,87	0,480	1,00		340,47
DD02 Außendecke, Wärmestrom nach unten	1,84	0,285	1,00		0,53
DS01 Pultdach	187,66	0,373	1,00		70,09
FE/TÜ Fenster u. Türen	43,04	2,525			108,69
ID01 Decke zu Tiefgarage	260,62	0,593	0,80		123,73
IW01 Wand zu unbeheiztem Dachraum	25,14	0,460	0,80		9,25
Summe OBEN-Bauteile	275,41				
Summe UNTEN-Bauteile	262,46				
Summe Außenwandflächen	709,87				
Summe Innenwandflächen	25,14				
Fensteranteil in Außenwänden 5,7 %	43,04				

Summe [W/K] **677**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **68**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **744,64**

Lüftungs - Leitwert L_v [W/K] **271,64**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **35,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (960 m²) [W/m² BGF] **37,36**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunks. Bestand

DS01 Pultdach

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Sparren dazw.	B	11,0 %	0,1200	0,120	0,110
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B	89,0 %		0,041	2,605
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
Stahlbeton-Decke	B		0,2000	2,300	0,087
Verputz	B		0,0100	1,000	0,010
	RTo 2,7020	RTu 2,6528	RT 2,6774	Dicke gesamt 0,3302	U-Wert 0,37
				Rse+Rsi 0,14	

AD01 Decke gegen Flachdachhohlraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Estrich	B		0,0500	1,330	0,038
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B		0,1200	0,041	2,927
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
Stahlbeton-Decke	B		0,2000	2,300	0,087
Verputz	B		0,0100	1,000	0,010
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3804	U-Wert 0,31	

IW01 Wand zu unbeheiztem Dachraum

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Verputz	B		0,0100	1,000	0,010
Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,580	0,431
Verputz	B		0,0100	1,000	0,010
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B		0,0600	0,041	1,463
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert 0,46	

AW01 Wand Ziegel 25 cm

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	1,000	0,010
2.302.02 Hochlochziegelmauer 25 cm	B		0,2500	0,580	0,431
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B		0,0600	0,041	1,463
Röfix 57L Klebspachtel Leicht	B		0,0030	0,600	0,005
RÖFIX 740 Edelputz farbig	B		0,0030	0,540	0,006
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3260	U-Wert 0,48	

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,300	0,008
Estrich	B		0,0400	1,330	0,030
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B		0,0500	0,041	1,220
1.506.04 Hüttenbims	B		0,0400	0,130	0,308
Stahlbeton-Decke	B		0,2000	2,300	0,087
Verputz	B		0,0100	1,000	0,010
		Rse+Rsi = 0,25	Dicke gesamt 0,3502	U-Wert 0,52	

ID01 Decke zu Tiefgarage

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,300	0,008
Estrich	B		0,0400	1,330	0,030
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B		0,0500	0,041	1,220
Stahlbeton-Decke	B		0,2000	2,300	0,087
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3002	U-Wert 0,59	

Bauteile

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunks. Bestand

DD02 Außendecke, Wärmestrom nach unten

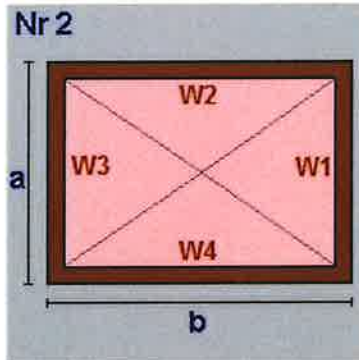
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0100	1,000	0,010
Estrich	B	0,0400	1,330	0,030
PAE-Folie	B	0,0002	0,230	0,001
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B	0,0600	0,041	1,463
1.506.04 Hüttenbims	B	0,0300	0,130	0,231
Stahlbeton-Decke	B	0,2000	2,300	0,087
1.302.06 Polystyrol-Hartschaum	B	0,0600	0,041	1,463
Röfix 57L Klebspachtel Leicht	B	0,0030	0,600	0,005
RÖFIX 740 Edelputz farbig	B	0,0030	0,540	0,006
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt 0,4062	U-Wert	0,29

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu... unterer Grenzwert RTo... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

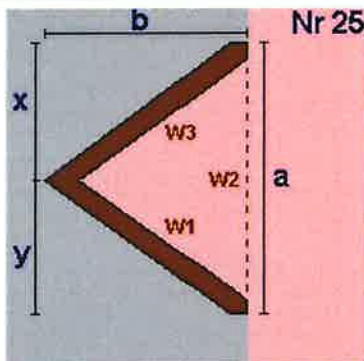
EG



Von EG bis OG2
a = 11,30 b = 22,15
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m
BGF 250,30m² BRI 738,42m³

Wand W1 33,34m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 65,35m² AW01
Wand W3 33,34m² AW01
Wand W4 65,35m² AW01
Decke 250,30m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 250,30m² ID01 Decke zu Tiefgarage

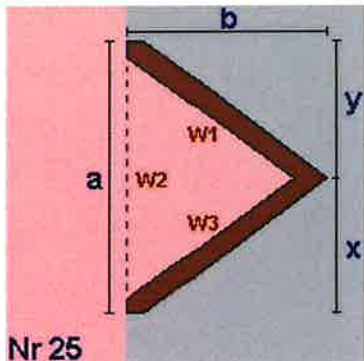
EG Dreieck



Von EG bis OG2
a = 11,30 b = 2,03
x = 0,00 y = 0,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m
BGF 11,47m² BRI 33,84m³

Wand W1 33,87m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 -33,34m² AW01
Wand W3 5,99m² AW01
Decke 11,47m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 11,47m² ID01 Decke zu Tiefgarage

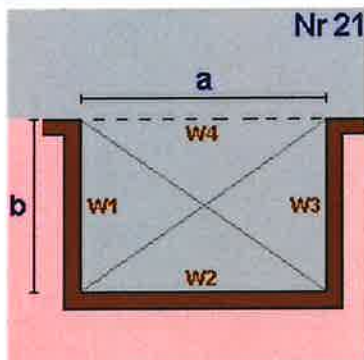
EG Dreieck



Von EG bis OG2
a = 4,73 b = 0,85
x = 0,00 y = 0,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m
BGF 2,01m² BRI 5,93m³

Wand W1 14,18m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 -13,95m² AW01
Wand W3 2,51m² AW01
Decke 2,01m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 2,01m² ID01 Decke zu Tiefgarage

EG Rechteck einspringend



Anzahl 3
a = 1,75 b = 0,60
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m
BGF -3,15m² BRI -9,29m³

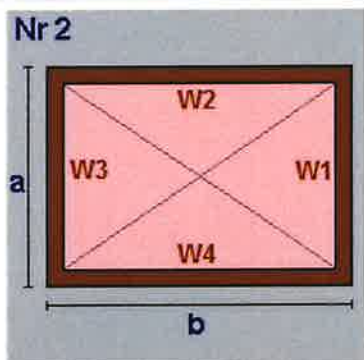
Wand W1 5,31m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 15,49m² AW01
Wand W3 5,31m² AW01
Wand W4 -15,49m² AW01
Decke -1,31m² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung 1,84m² DD02

Boden -3,15m² ID01 Decke zu Tiefgarage

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 260,62
EG Bruttorauminhalt [m³]: 768,90

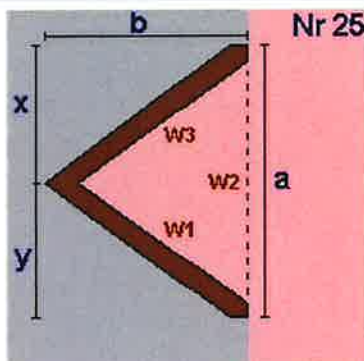
OG1



Von EG bis OG2
a = 11,30 b = 22,15
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
BGF 250,30m² BRI 713,39m³

Wand W1 32,21m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 63,13m² AW01
Wand W3 32,21m² AW01
Wand W4 63,13m² AW01
Decke 250,30m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden -250,30m² ZD01 warme Zwischendecke

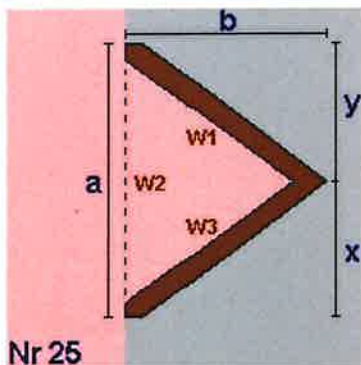
OG1 Dreieck



Von EG bis OG2
a = 11,30 b = 2,03
x = 0,00 y = 0,00
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
BGF 11,47m² BRI 32,69m³

Wand W1 32,72m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
Wand W2 -32,21m² AW01
Wand W3 5,79m² AW01
Decke 11,47m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden -11,47m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Dreieck



Von EG bis OG2

a = 4,73 b = 0,85

x = 0,00 y = 0,00

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF 2,01m² BRI 5,73m³

Wand W1 13,70m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

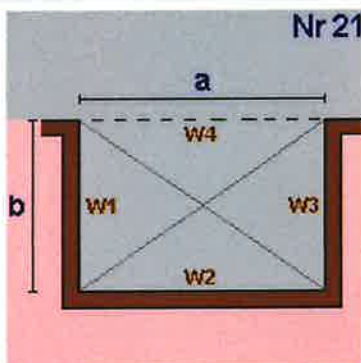
Wand W2 -13,48m² AW01

Wand W3 2,42m² AW01

Decke 2,01m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -2,01m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend



Von OG1 bis OG2

Anzahl 3

a = 1,75 b = 0,25

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF -1,31m² BRI -3,74m³

Wand W1 2,14m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

Wand W2 14,96m² AW01

Wand W3 2,14m² AW01

Wand W4 -14,96m² AW01

Decke -1,31m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 1,31m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

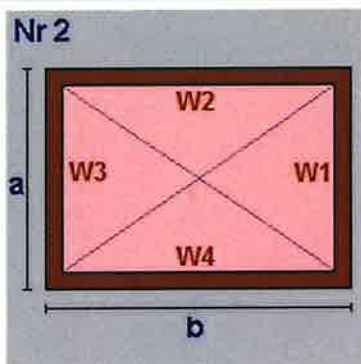
OG1 Bruttogrundfläche [m²]:

262,46

OG1 Bruttorauminhalt [m³]:

748,07

OG2



Von EG bis OG2

a = 11,30 b = 22,15

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF 250,30m² BRI 713,39m³

Wand W1 32,21m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

Wand W2 63,13m² AW01

Wand W3 32,21m² AW01

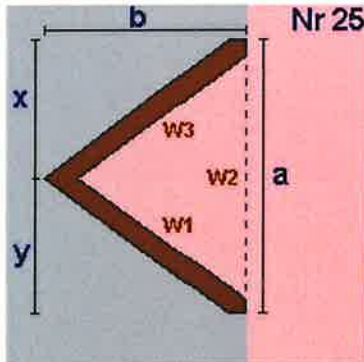
Wand W4 63,13m² AW01

Decke 162,55m² ZD01 warme Zwischendecke

Teilung 87,75m² AD01

Boden -250,30m² ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Dreieck



Von EG bis OG2

a = 11,30 b = 2,03

x = 0,00 y = 0,00

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF 11,47m² BRI 32,69m³

Wand W1 32,72m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

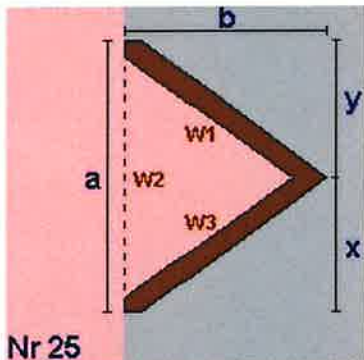
Wand W2 -32,21m² AW01

Wand W3 5,79m² AW01

Decke 11,47m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -11,47m² ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Dreieck



Von EG bis OG2

a = 4,73 b = 0,85

x = 0,00 y = 0,00

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF 2,01m² BRI 5,73m³

Wand W1 13,70m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

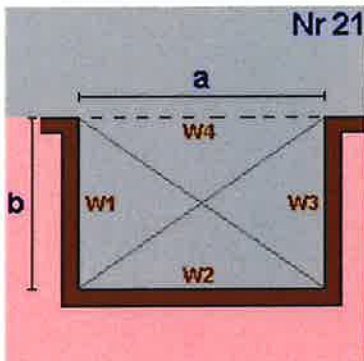
Wand W2 -13,48m² AW01

Wand W3 2,42m² AW01

Decke 2,01m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -2,01m² ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend



Von OG1 bis OG2

Anzahl 3

a = 1,75 b = 0,25

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m

BGF -1,31m² BRI -3,74m³

Wand W1 2,14m² AW01 Wand Ziegel 25 cm

Wand W2 14,96m² AW01

Wand W3 2,14m² AW01

Wand W4 -14,96m² AW01

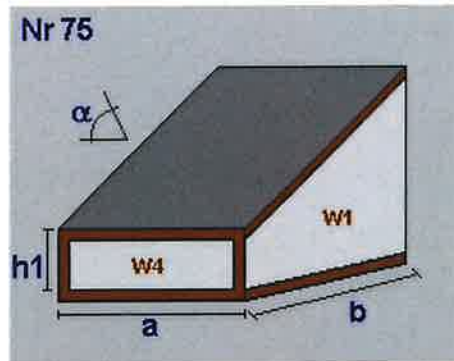
Decke -1,31m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 1,31m² ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 262,46
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 748,07

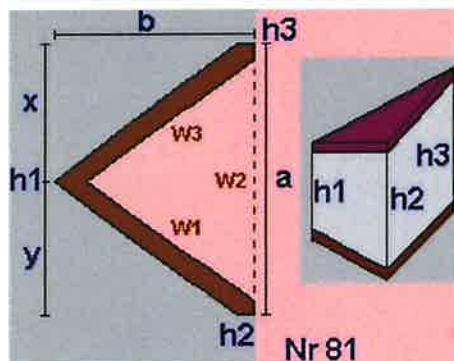
DG



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 17,20
 $a = 22,85$ $b = 7,43$
 $h1 = 1,10$
 lichte Raumhöhe = $3,05 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,40\text{m}$
 BGF 169,78m² BRI 381,99m³

Dachfl. 177,72m²
 Wand W1 16,72m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
 Wand W2 77,69m² AW01
 Wand W3 16,72m² AW01
 Wand W4 25,14m² IW01 Wand zu unbeheiztem Dachraum
 Dach 177,72m² DS01 Pultdach
 Boden -169,78m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Schief abgeschnittenes Prisma



$a = 7,43$ $b = 1,33$
 $h1 = 1,10$ $h2 = 3,42$ $h3 = 3,42$
 $x = 7,43$ $y = 0,00$
 lichte Raumhöhe = $3,42 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,75\text{m}$
 BGF 4,94m² BRI 13,08m³

Dachfl. 9,93m²
 Wand W1 3,01m² AW01 Wand Ziegel 25 cm
 Wand W2 -25,41m² AW01
 Wand W3 17,06m² AW01
 Dach 9,93m² DS01 Pultdach
 Boden -4,94m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 174,72
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 395,07

Deckenvolumen ID01

Fläche 260,62 m² x Dicke 0,30 m = 78,24 m³

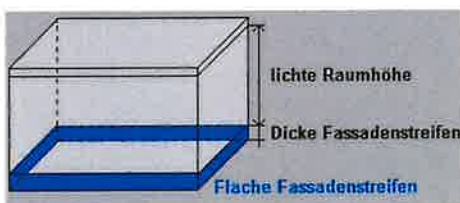
Deckenvolumen DD02

Fläche 1,84 m² x Dicke 0,41 m = 0,75 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 78,99

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	ID01	0,300m	73,64m	22,11m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m ²]:	960,27
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m ³]:	2.739,09

Fenster und Türen

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	2,00	3,00	0,038	1,27	2,40		0,61	
1,27																
NO																
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,55	1,10	1,55	3,41	2,00	3,00	0,038	1,97	2,57	8,78	0,61	0,75
2						3,41						1,97		8,78		
NW																
B		EG	AW01	3	1,10 x 2,45 Haustüre	1,10	2,45	8,09				5,66	2,50	20,21	0,62	0,75
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,55	1,10	1,55	3,41	2,00	3,00	0,038	1,97	2,57	8,78	0,61	0,75
5						11,50						7,63		28,99		
SO																
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,55	1,10	1,55	3,41	2,00	3,00	0,038	1,97	2,57	8,78	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	6	0,60 x 2,45	0,60	2,45	8,82	2,00	3,00	0,038	4,90	2,60	22,89	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	3	1,70 x 2,45	1,70	2,45	12,50	2,00	3,00	0,038	8,64	2,44	30,44	0,61	0,75
11						24,73						15,51		62,11		
SW																
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,55	1,10	1,55	3,41	2,00	3,00	0,038	1,97	2,57	8,78	0,61	0,75
2						3,41						1,97		8,78		
Summe		20		43,05				27,08				108,66				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunks. Bestand

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Terrassentüre
1,10 x 1,55	0,110	0,110	0,110	0,110	42	1	0,140						Wohnraumfenster
0,60 x 2,45	0,110	0,110	0,110	0,110	44					1		0,080	Terrassenfenster
1,70 x 2,45	0,110	0,110	0,110	0,110	31	1	0,140			1		0,080	Terrassentüre

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp, Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp, Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Raiffeisenpl.3, B-II, Gunsk. Bestand

Heizwärmebedarf Standortklima (Gunskirchen)

BGF 960,27 m² L_T 744,64 W/K Innentemperatur 20 °C tau 53,90 h
BRI 2.739,09 m³ L_V 271,64 W/K a 4,369

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,75	1,000	12.048	4.395	2.143	292	1,000	14.008
Februar	28	28	0,14	1,000	9.936	3.624	1.935	426	1,000	11.198
März	31	31	4,01	0,999	8.861	3.233	2.141	605	1,000	9.348
April	30	30	8,45	0,995	6.193	2.259	2.063	719	1,000	5.670
Mai	31	31	13,03	0,960	3.862	1.409	2.058	846	1,000	2.367
Juni	30	22	16,10	0,805	2.092	763	1.669	679	0,739	374
Juli	31	0	17,87	0,513	1.180	430	1.100	461	0,000	0
August	31	6	17,36	0,623	1.463	534	1.336	534	0,182	23
September	30	30	14,13	0,943	3.148	1.149	1.955	651	1,000	1.691
Oktober	31	31	9,01	0,995	6.087	2.221	2.133	524	1,000	5.651
November	30	30	3,52	0,999	8.833	3.222	2.073	310	1,000	9.673
Dezember	31	31	-0,37	1,000	11.285	4.117	2.143	242	1,000	13.018
Gesamt	365	301			74.989	27.356	22.750	6.289		73.021

$$HWB_{SK} = 76,04 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Gunkskirchen)

BGF 960,27 m² L_T 744,64 W/K Innentemperatur 20 °C tau 53,90 h
BRI 2.739,09 m³ L_V 271,64 W/K a 4,369

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,75	1,000	12.048	4.395	2.143	292	1,000	14.008
Februar	28	28	0,14	1,000	9.936	3.624	1.935	426	1,000	11.198
März	31	31	4,01	0,999	8.861	3.233	2.141	605	1,000	9.348
April	30	30	8,45	0,995	6.193	2.259	2.063	719	1,000	5.670
Mai	31	31	13,03	0,960	3.862	1.409	2.058	846	1,000	2.367
Juni	30	22	16,10	0,805	2.092	763	1.669	679	0,739	374
Juli	31	0	17,87	0,513	1.180	430	1.100	461	0,000	0
August	31	6	17,36	0,623	1.463	534	1.336	534	0,182	23
September	30	30	14,13	0,943	3.148	1.149	1.955	651	1,000	1.691
Oktober	31	31	9,01	0,995	6.087	2.221	2.133	524	1,000	5.651
November	30	30	3,52	0,999	8.833	3.222	2.073	310	1,000	9.673
Dezember	31	31	-0,37	1,000	11.285	4.117	2.143	242	1,000	13.018
Gesamt	365	301			74.989	27.356	22.750	6.289		73.021

HWB_{Ref,SK} = 76,04 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Raiffeisenpl.3, B-II, Gunsk. Bestand

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 960,27 m² L_T 744,64 W/K Innentemperatur 20 °C tau 53,90 h
BRI 2.739,09 m³ L_V 271,64 W/K a 4,369

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.928	4.351	2.143	279	1,000	13.857
Februar	28	28	0,73	1,000	9.643	3.518	1.935	437	1,000	10.788
März	31	31	4,81	0,998	8.415	3.070	2.140	621	1,000	8.724
April	30	30	9,62	0,992	5.565	2.030	2.057	737	1,000	4.801
Mai	31	31	14,20	0,926	3.213	1.172	1.985	853	1,000	1.547
Juni	30	4	17,33	0,617	1.432	522	1.280	554	0,145	17
Juli	31	0	19,12	0,215	488	178	461	203	0,000	0
August	31	0	18,56	0,359	798	291	769	311	0,000	0
September	30	22	15,03	0,905	2.665	972	1.878	632	0,733	826
Oktober	31	31	9,64	0,994	5.740	2.094	2.131	518	1,000	5.184
November	30	30	4,16	0,999	8.493	3.098	2.073	289	1,000	9.228
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.975	4.004	2.143	229	1,000	12.607
Gesamt	365	269			69.353	25.299	20.995	5.665		67.581

$$HWB_{RK} = 70,38 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 960,27 m² L_T 744,64 W/K Innentemperatur 20 °C tau 53,90 h
BRI 2.739,09 m³ L_V 271,64 W/K a 4,369

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.928	4.351	2.143	279	1,000	13.857
Februar	28	28	0,73	1,000	9.643	3.518	1.935	437	1,000	10.788
März	31	31	4,81	0,998	8.415	3.070	2.140	621	1,000	8.724
April	30	30	9,62	0,992	5.565	2.030	2.057	737	1,000	4.801
Mai	31	31	14,20	0,926	3.213	1.172	1.985	853	1,000	1.547
Juni	30	4	17,33	0,617	1.432	522	1.280	554	0,145	17
Juli	31	0	19,12	0,215	488	178	461	203	0,000	0
August	31	0	18,56	0,359	798	291	769	311	0,000	0
September	30	22	15,03	0,905	2.665	972	1.878	632	0,733	826
Oktober	31	31	9,64	0,994	5.740	2.094	2.131	518	1,000	5.184
November	30	30	4,16	0,999	8.493	3.098	2.073	289	1,000	9.228
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.975	4.004	2.143	229	1,000	12.607
Gesamt	365	269			69.353	25.299	20.995	5.665		67.581

HWB_{Ref,RK} = 70,38 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Raiffeisenpl.3, B-II, Gunk. Bestand

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	537,75

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Standardkessel

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis konstanter Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

Nennwärmeleistung 40,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 0,75% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 85,2% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 84,5%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,4% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 102,38 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			153,64	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort konditionierter Bereich
Baujahr 1989-1993
Nennvolumen 1.152 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 7,04 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung